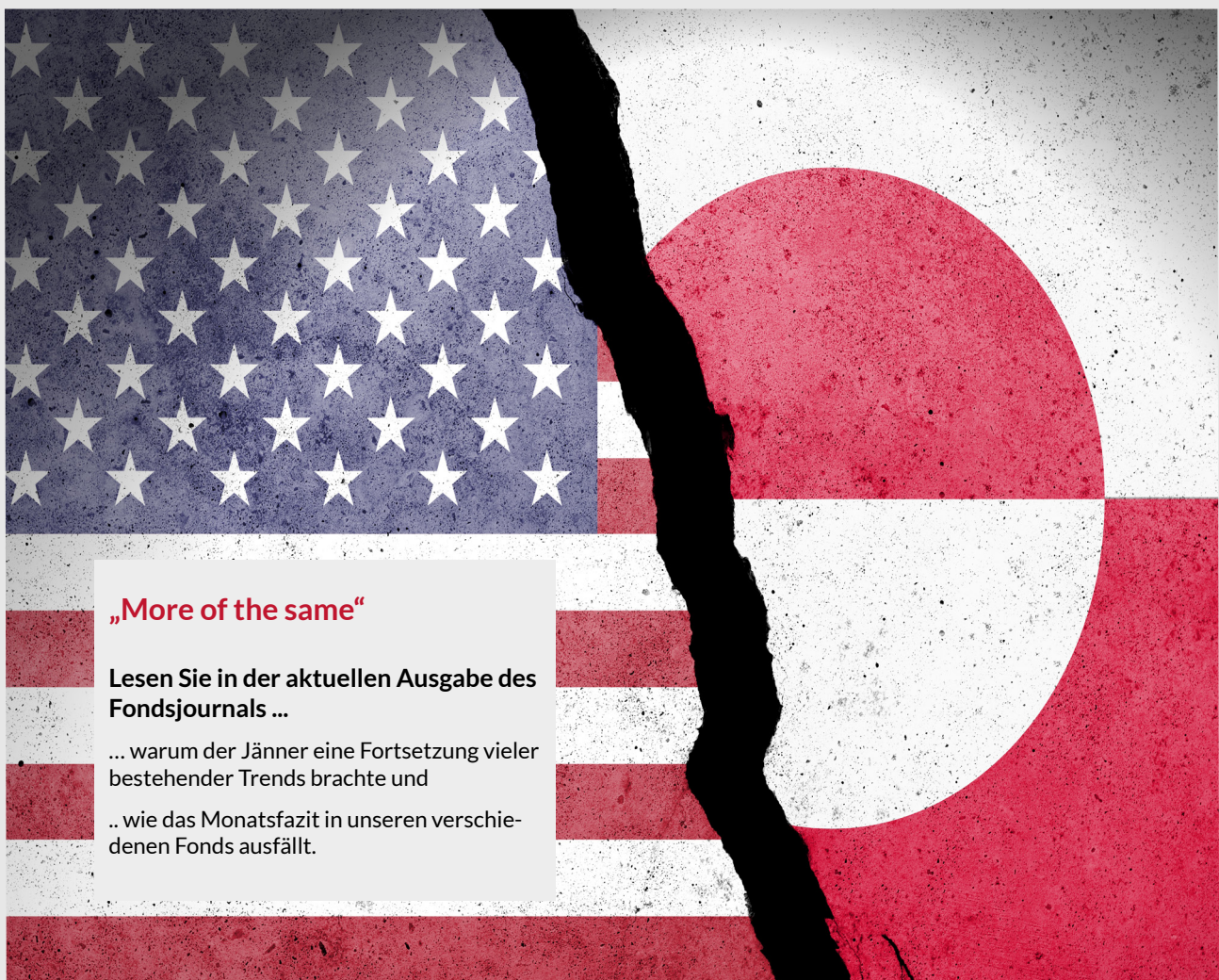


JOURNAL



„More of the same“

Lesen Sie in der aktuellen Ausgabe des
Fonds journals ...

... warum der Jänner eine Fortsetzung vieler
bestehender Trends brachte und

.. wie das Monatsfazit in unseren verschie-
denen Fonds ausfällt.

Marketingmitteilung

Sehr geehrte Damen und Herren!

„It's always the small pieces that make the big picture.“ Diese Redewendung gilt auch für das globale Börsenpuzzle. Viele Einzelteile sollten ein möglichst stimmiges Bild ergeben, um aus diesen Informationen dann eine konsistente Anlagestrategie bauen zu können. Die ersten Wochen des neuen Jahres verliefen klar nach dem Motto „More of the same“. Donald Trump hält das Tempo hoch mit der gefühlt täglichen Meldung oder Aktion, das wird sich nicht ändern. Je näher die Zwischenwahlen im Herbst kommen, desto geringer wird wohl die Gewichtung der Außenpolitik werden und die Lage der inländischen Wirtschaft und die Stimmung der US-Konsumenten werden mehr in den Vordergrund treten. Auch im Bereich der Anleihen, Aktien und Währungen sowie bei Gold werden die Trends des vergangenen Jahres fortgeschrieben, Korrekturen sind gut, um Euphorie einzubremsen. Keine unserer vor vier Wochen definierten Leitplanken wäre Anfang Februar anders zu formulieren, aber dennoch ist das Gesamtpuzzle nicht ganz stimmig, ein paar Teile spießen sich...



DAS JÄNNERFAZIT WIRTSCHAFTLICH...

Wirtschaftlich scheint alles wie erwartet. Der Internationale Währungsfonds hat seine Wachstumsprognosen für die Weltwirtschaft aktualisiert und geht auch nach den neuen globalen Informationen des Jänners von einem realen Wachstum 2026 von über 3 % aus. Die Frühindikatoren in der Euro-Zone stabilisieren sich auf tiefen Niveaus und geben Anlass zur Zuversicht.

Die Berichtssaison der Unternehmen beginnt, die Zahlen sind in Summe solide, gerade aus der Chip-Industrie kommen Ergebnisse, die zeigen, dass KI, Künstliche Intelligenz, zu massiven Investitionen in die dafür technisch nötigen Basisprodukte führt. Der Konsens der erwarteten Gewinnsteigerungen für die Aktien des Weltindex pendelt sich bei einem Plus von 8 % bis 9 % für das Jahr 2026 ein. Da wir keine substantiellen Bewertungsveränderungen sehen, bleibt dies weiter unsere Performanceannahme für 2026.

Wir stehen daher zu globalen Portfolios. Unsere Beimischungsempfehlung von Emerging-Marktes bleibt aufrecht, ebenso die Empfehlung mit Small- und Mid-Caps aus unserer regionalen Umgebung, um auf eine Konjunkturerholung und ein mögliches Ende des Russland-Ukraine-Krieges zu setzen. Beide Bereiche haben bereits im Jänner klaren Mehrwert geliefert, wir bleiben überzeugt. Insofern: Alles auf Schiene...

DAS JÄNNERFAZIT GEOPOLITISCH...

Wir haben an dieser Stelle unzählige Male darauf hingewiesen, dass der Einfluss der Geopolitik auf die Finanzmärkte temporär auftreten kann, aber grundsätzlich massiv überschätzt wird. Unternehmen gehen ihren Weg, unabhängig von den jeweils aktuellen geopolitischen Turbulenzen. Wer sich nur auf die Geopolitik konzentriert, wird eine Liste aller potenziellen Probleme der Welt aufzählen können, aber den Blick auf die Chancen der Welt verloren haben: auf Megatrends, auf Wachstumsregionen, auf den globalen Veranlagungsdruck. „Wie kann es sein, dass die Aktienmärkte in dieser unsicheren Welt auf Höchstständen stehen?“, war eine zuletzt sehr häufig an uns gestellte Frage. Die Gegenfrage: Was daran ist falsch, wenn auch die globalen Unternehmensgewinne auf Höchstständen stehen? Nichts! Früher oder später preist die Börse immer die Gewinne der Unternehmen, und nicht regionale Konflikte oder geopolitische Entwicklungen ein. Die weiter steigende Produktivität bleibt auch der Treiber der Zukunft. Insofern: Alles wie gehabt...



DAS JÄNNERFAZIT MARKTTECHNISCH...

Der von uns im Jahresausblick beschriebene „Debasement-Trade“ ist im Gange und hat zuletzt auch den Bereich der Rohstoffe, speziell der Industriemetalle, erfasst. Auch hier gilt: Korrekturen wie in den vergangenen Tagen ändern nichts an der Grundlogik. Die Sorge um die Staatsschulden, die Diskussion um Papiergeld, die Angst vor Abwertung und Kaufkraftverlust nährt die Sehnsucht nach sogenannten harten Assets; eben Aktien, Gold und Rohstoffe. Die Aktienmärkte sind bemerkenswert stabil bis steigend. Nach der Neubewertung der sehr langlaufenden Staatsanleihen in Form von deutlich höheren Renditen ist zuletzt etwas Ruhe eingeleitet. Wie ein Schuldenabbau in Zeiten von hohen Kosten für die Sozialsysteme oder enormen und auch nötigen Investments in die Verkehrs- und Energieinfrastruktur funktionieren soll, ist aber völlig unklar, und wohl auch illusorisch. Insofern: Nichts Neues, Lösung nicht in Sicht...

ABER: WAS IRRITIERT?

Dennoch gab es zuletzt ein Puzzle-Teil, welches sich etwas spießt. Langjährige Leser unseres Monatskommentars wissen, dass an dieser Stelle wohl seit einem Jahrzehnt kein negativer Kommentar zum Goldpreis zu lesen war, ganz im Gegenteil, wir waren – und sind – Anhänger einer Buy-and-Hold-Philosophie. Der neuerliche deutliche Anstieg im Jahr 2026 überraschte dennoch. Was preist der Goldpreis? Gold wurde ja oft auch als Krisenmetall bezeichnet? Es gibt aber aktuell keine wirkliche globale Krise.

Die Erklärungsversuche sind breit. Im Finanzsystem Japans brodelt es, steigende Renditen der Staatsanleihen, wenig Vertrauen in die Währung. Donald Trump könnte das Vertrauen in die US-Notenbank beschädigen, zu tiefe Zinsen einfordern und damit eine vielleicht ohnehin gewollte weitere Dollar-Schwäche nochmals befeuern. Vielleicht wechselt Gold gerade vom ehemaligen „Inflationsschutz“ in einen „Bonitätsschutz“, eben mit Blick auf die Staatsverschuldungen. In allem wird wohl ein Stückchen Wahrheit stecken...

WAHRSCHEINLICHKEITEN...

Nahezu jedes Jahr gibt es Turbulenzen. 2025 im April, nach den Ankündigungen von Donald Trumps-Zoll-Politik. 2024 im August, nach ersten Zinssorgen in Japan, mit dem heutigen Wissen waren diese sehr klein im Vergleich zur aktuellen Dimension. 2023 im Oktober, nachdem die US-Notenbank die Hoffnung auf Zinssenkungen zerstörte. Dennoch waren es drei erfolgreiche Kapitalmarktjahre, eben weil in Summe die Weltwirtschaft und die Unternehmensgewinne die Erwartungen final erfüllt haben. Wir denken, es wird 2026 nicht anders.

Dass so wie aktuell die Anleihemärkte ruhig sind, die Zinsvorsprünge stabil sind, die Aktienmärkte stabil und mit wenig Schwankung auf Höchstständen stehen, die Rohstoffpreise in einen massiven Aufwärtszyklus gehen und gleichzeitig Gold im „Krisenmodus“ agiert, war bemerkenswert – und für eine breite Investmentstrategie ideal.

Aber: Ist es wahrscheinlich, dass dies ein Dauerzustand wird? Nein. In einer Ecke wird es Anpassungen geben müssen. Entweder die Aktienmärkte sind zu gelassen, die Anleihemärkte sind zu entspannt, oder Gold preist ein zu negatives Bild ein.

Eine erste Anpassung scheint die harte Korrektur des Goldpreises um den Monatswechsel gebracht zu haben, Grund sind aber weniger völlig neue Erkenntnisse, sondern ein zu rasanter Anstieg in den vergangenen zwölf Monaten. Im Sektor der Edel- und Industriemetalle ist vorerst von weiter deutlich erhöhten Schwankungen auszugehen.

Wenn es aber keine klaren neuen Informationen gibt, dann sollte man auch keine beliebige Aktion setzen. Wir bleiben daher in allen Bereichen investiert, unser Vertrauen in die Kraft der Diversifikation ist unerschütterlich und hat uns sehr gut durch die vergangenen Jahre gebracht. Eben weil es kein Kalenderjahr ohne Korrektur gibt und das Vertrauen in die Weltwirtschaft und in den unternehmerischen Fortschritt immer Basis unseres Tuns war und auch bleiben wird.

Ihr Alois Wögerbauer

„Sachwerte bleiben ein verlässlicher Baustein im Portfolio“

Fondsjournal: Herr Kaser, wie beurteilen sie den Jahresstart der beiden Sachwerte-Strategien?

Michael Kaser: Die positive Entwicklung des Vorjahres setzte sich zunächst auch zu Beginn des neuen Jahres fort. Getragen wurde diese Entwicklung vor allem von steigenden Edelmetallpreisen, die zwischenzeitlich neue Höchststände erreichten. Die unberechenbare US-Außen- und Handelspolitik sowie anhaltende Sorgen um die Unabhängigkeit der US-Notenbank Fed haben viele Investoren verunsichert. Das Vertrauen in die USA und ihre Vermögenswerte hat spürbar gelitten und veranlasst Anleger aus Angst vor einer systematischen Entwertung von „Papier“-Währungen verstärkt in reale Assets wie Edelmetalle zu investieren. In der jüngsten Phase wurden die Preissteigerungen jedoch zunehmend von spekulativen Wetten getragen. Zahlreiche Anleger wollten am rapiden Anstieg der Edelmetalle teilhaben. Dadurch entwickelte sich Gold vom vermeintlich sicheren Zufluchtsort zumindest teilweise zu einem Spekulationsobjekt. Das Ausmaß der jüngsten Korrektur deutet darauf hin, dass neben Gewinnmitnahmen vor allem Marginerhöhungen am Terminmarkt für den rasanten Kursverlust verantwortlich waren. Diese zwingen Investoren ihre Positionen zu liquidieren, was den Preisverfall beschleunigt.

Was waren jüngste Anpassungen?

Kaser: Gold ist aktuell mit rund 25 % investiert und damit nahe der Gewichtungsgrenze. Auf dem derzeitigen Preisniveau nehmen wir gezielt Gewinne mit. Silber wurde zuletzt um etwa die Hälfte auf rund zwei Prozent reduziert. Rückblickend erfolgte diese Gewinnmitnahme etwas zu früh, war angesichts der außergewöhnlich starken Preisentwicklung im vergangenen Jahr aber schlüssig. Im Gegenzug haben wir bereits ab Mitte 2025 begonnen, den Anteil an Industrierohstoffen schrittweise auszubauen. Insgesamt beläuft sich die Rohstoffquote damit auf 25 % und liegt auf der vorgesehenen Maximalgewichtung. Immobilien sind derzeit mit rund 18 % gewichtet und wurden zu Jahresbeginn deutlich aufgestockt. Die in den USA erwarteten Zinssenkungen dürften den Immobilienmarkt weiter unterstützen.

Blicken wir nach vorne. Wie schätzen Sie die zukünftige Entwicklung der Metallpreise ein?

Kaser: Die Edelmetallpreise waren aufgrund der ungewöhnlich hohen Kursgewinne sehr anfällig für eine Korrektur. Im Jänner war der Goldpreis in der Spitze um knapp 30 % gestiegen. Einen vergleichbar steilen Anstieg gab es seit der Jahrtausendwende nie. Wir haben daher in unseren Strategien fortlaufend Gewinne realisiert. Ungeachtet der jüngsten Entwicklungen sind wir aber weiterhin überzeugt, dass die strukturellen Treiber den Goldpreis auf mittlere Sicht unterstützen werden. Wachsende Sorgen um die finanzielle Stabilität vieler Staaten, insbesondere der USA, sowie das Risiko einer schleichenden Abwertung nominaler Vermögenswerte dürften die Investitionsnachfrage nach Realanlagen ohne Gegenpartei-risiko hochhalten. Zudem beginnt sich der Diversifikationsnutzen von Gold in gemischten Portfolios erst allmählich durchzusetzen. Im relativen Vergleich zu anderen Anlageklassen ist Gold in vielen Portfolios nach wie vor deutlich unterrepräsentiert. Für Industriemetalle insbesondere für Kupfer bleibt der fundamentale Ausblick für das Jahr 2026 positiv, da ein prognostiziertes Angebotsdefizit aufgrund jahrelanger Unterinvestition in neue Minenprojekte die Lagerbestände weiter abschmelzen dürfte.

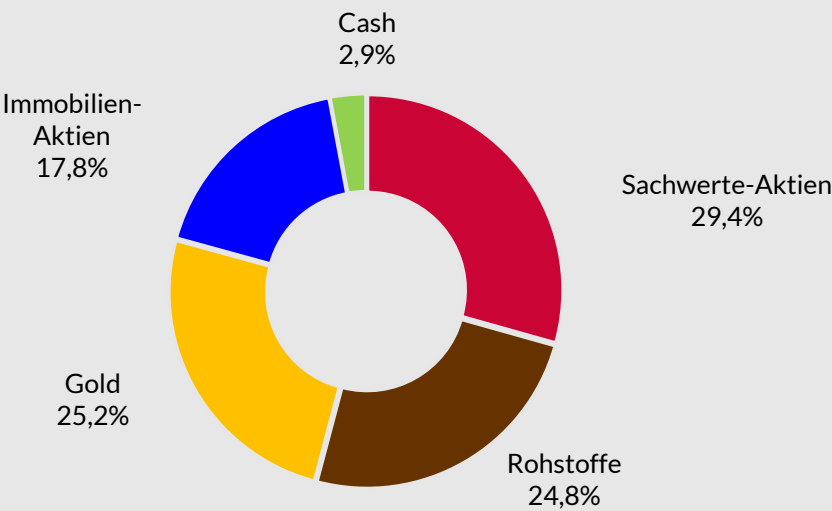


Michael Kaser, MSc, CEFA
Fondsmanager 3 Banken Sachwerte-Fonds



3 Banken Sachwerte-Fonds

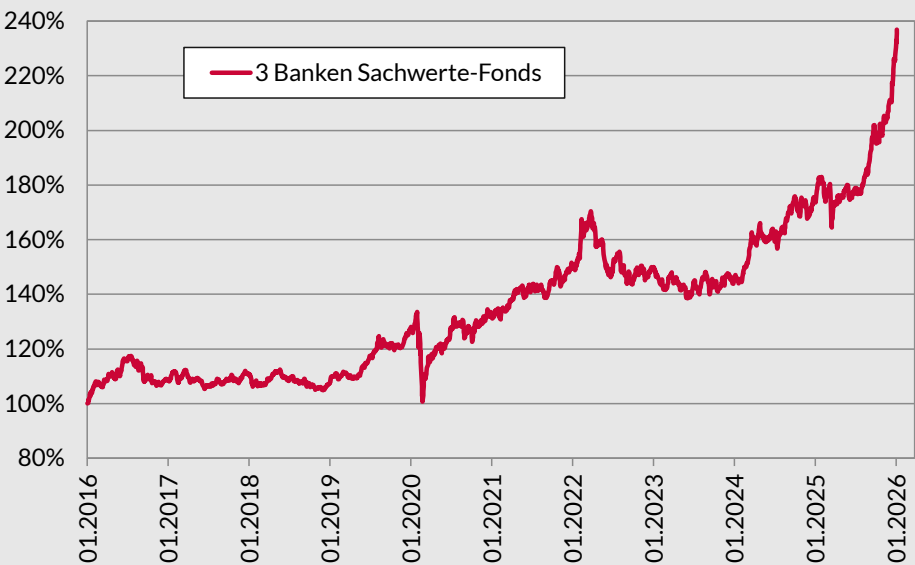
Aktuelle Assetgewichtung



Stichtag: 30.01.2026, Quelle: Eigene Berechnung

3 Banken Sachwerte-Fonds

Performance 10 Jahre



Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen.

seit Jahresbeginn	12,44%
1 Jahr	34,24%
3 Jahre p.a.	16,71%
5 Jahre p.a.	12,55%
10 Jahre p.a.	9,00%

Stichtag: 30.01.2026, Quelle: OeKB

Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind etwaige seitens der Vertriebsstellen verrechnete individuelle Kaufspesen sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt. **Das Nettovermögen kann aufgrund der Portfoliozusammensetzung oder der verwendeten Portfoliomanagementtechniken unter Umständen eine erhöhte Volatilität aufweisen.** Im Rahmen der Anlagepolitik investiert der 3 Banken Sachwerte-Fonds hauptsächlich in Anteile an anderen Investmentfonds. Die Finanzmarktaufsicht warnt: **Der 3 Banken Sachwerte-Fonds kann bis zu 30 % in Veranlagungen gemäß § 166 Abs. 1 Z.3 InvFG 2011 (Alternative Investments) investieren, die im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko mit sich bringen. Insbesondere kann es bei diesen Veranlagungen zu einem Verlust bis hin zu einem Totalausfall des darin veranlagten Kapitals kommen.**

„Aufholprozess sollte anhalten“

Fondsjournal: Die Emerging Markets sind mit viel Rückenwind in das neue Jahr gestartet. Wie beurteilen Sie den Jahresbeginn für den 3 Banken Emerging-Mix?

Peter Ganglmair: Der Jahresbeginn war für die Emerging Markets insgesamt sehr erfreulich. Nahezu alle Regionen konnten positive Entwicklungen verzeichnen. Besonders hervorgetan haben sich jedoch Süd- und Lateinamerika. Länder wie Kolumbien und Peru zählen aktuell zu den stärksten Performern, was vor allem auf ihr hohes Rohstoffexposure zurückzuführen ist. Dort befinden sich einige der weltweit bedeutendsten Förderstätten für Kupfer, Silber sowie Gold und damit Rohstoffe, die sowohl von der globalen Energiewende als auch von geopolitischen Unsicherheiten profitieren. Zusätzlichen Rückenwind liefert das in Reichweite gerückte Handelsabkommen zwischen der EU und den Mercosur-Staaten. Die Aussicht auf verbesserte Handelsbeziehungen und steigende Investitionen hat die Stimmung an den lokalen Aktienmärkten spürbar aufgehellt.

Gab es zuletzt Anpassungen im Portfolio, um auf diese Entwicklungen zu reagieren?

Ganglmair: Ja, wir haben unsere Allokation leicht angepasst und auf die globalen Veränderungen reagiert. So haben wir Latein- und Südamerika etwas erhöht, da sich diese Regionen aufgrund der Rohstoffstoffvorkommen aus unserer Sicht mittelfristig besser entwickeln sollten. Darüber hinaus wurde der Anteil in Osteuropa leicht aufgebaut. Sollte es zu einer Entspannung oder gar einer Lösung des Ukraine-Russland-Konflikts kommen, könnten die dortigen Märkte überdurchschnittlich profitieren.

Wie ist der 3 Banken Emerging-Mix aktuell aufgestellt und welches Konzept steht dahinter?

Ganglmair: Der 3 Banken Emerging-Mix investiert in ausgewählte Regionen und Länder-ETFs aus den klassischen Emerging Markets. Dazu gehören unter anderem Asien, Lateinamerika, Osteuropa sowie Afrika und der Nahe Osten. Mit hohem Abstand größte Region im Fonds ist Asien, mit Schwerpunkten in China, Indien, Taiwan und Südkorea. Gerade dort profitieren viele Unternehmen vom strukturellen Wachstum im Technologie- und KI-Bereich, insbesondere in der Halbleiterindustrie. An zweiter Stelle folgen Lateinamerika, mit Ländern wie Brasilien, Mexiko, Peru und Kolumbien sowie Afrika und der Nahe Osten, etwa mit Engagements in Südafrika, Saudi-Arabien oder Kuwait. Auf Branchenebene ist der Technologiesektor aktuell am stärksten gewichtet, was den dynamischen Entwicklungen rund um Digitalisierung und Künstliche Intelligenz in Asien geschuldet ist. Ergänzt wird das Portfolio zunehmend durch den Rohstoffsektor, der als strategische Brücke zwischen globalem Wachstum, Infrastrukturinvestitionen und Inflationsschutz fungiert.

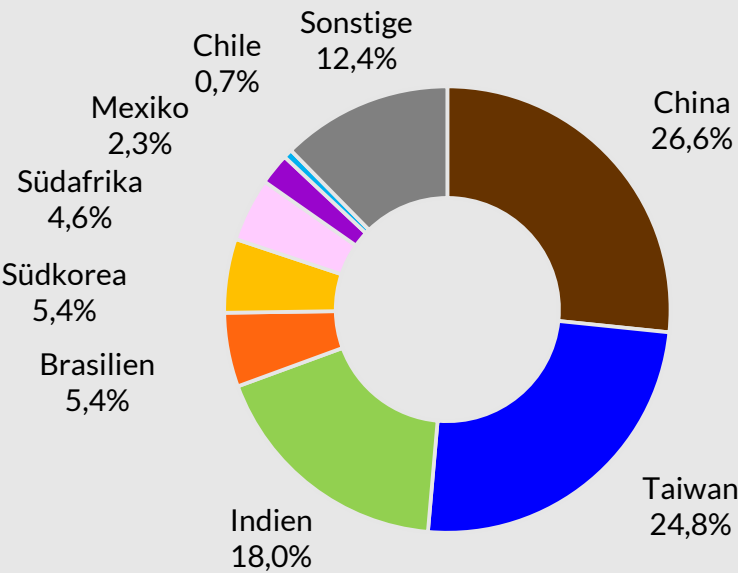


Peter Ganglmair, MBA CFTe
Fondsmanager 3 Banken Emerging-Mix



3 Banken Emerging-Mix

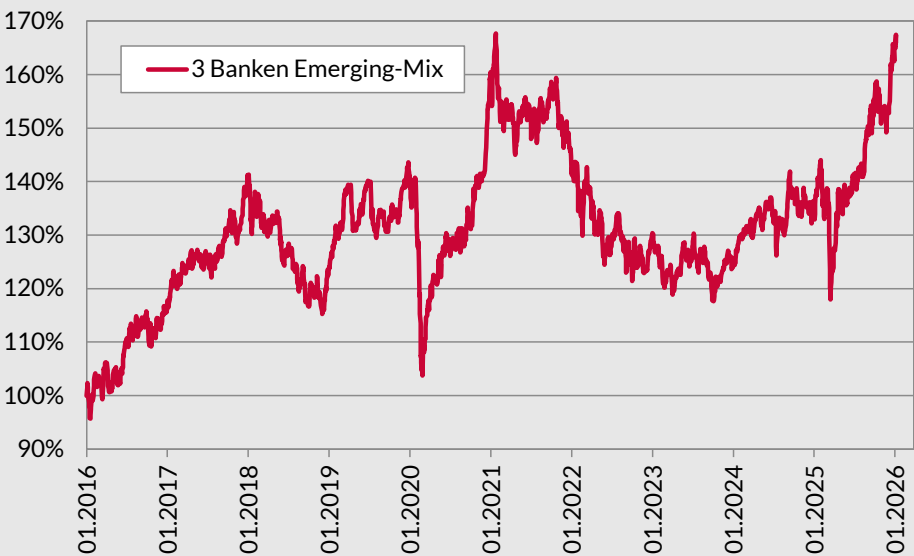
Aktuelle Ländergewichtung



Stichtag: 23.01.2026, Quelle: Morningstar Direct

3 Banken Emerging-Mix

Performance 10 Jahre



Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen.

seit Jahresbeginn	7,67%
1 Jahr	20,74%
3 Jahre p.a.	8,89%
5 Jahre p.a.	1,22%
10 Jahre p.a.	5,19%

Stichtag: 30.01.2026 Quelle: OeKB

Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind etwaige seitens der Vertriebsstellen verrechnete individuelle Kaufspesen sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt. Im Rahmen der Anlagepolitik investiert der 3 Banken Emerging-Mix hauptsächlich in Anteile an anderen Investmentfonds.

„Die konjunkturellen Aussichten hellen sich auf“

Fondsjournal: Was erwarten Sie für europäische Small und Mid Caps 2026 nach dem guten Jahresstart?

Michael Glück: Europäische Small- und Mid-Caps profitieren 2026 von einem insgesamt günstigeren Umfeld mit verbesserten Finanzierungsbedingungen und einer schrittweisen konjunkturellen Erholung. Aufgrund der höheren Konjunktursensitivität reagieren sie besonders positiv auf eine Normalisierung der Nachfrage. Zuletzt haben sich mehrere Frühindikatoren wie Einkaufsmanagerindizes, Auftragseingänge und Stimmungsindikatoren verbessert. Viele Unternehmen kommen zudem aus einer Phase schwacher Gewinnentwicklung, was das Erholungspotenzial zusätzlich erhöht, wir sehen Stabilisierungstendenzen. Gleichzeitig gibt es Bewertungsabschläge gegenüber Large-Caps.

Welche Treiber sehen Sie für eine weitere positive Entwicklungen?

Glück: In der D-A-CH-Region ergeben sich die wichtigsten Treiber aus der Kombination aus industrieller Stärke, gezielten Investitionsprogrammen und hoher Innovationsfähigkeit. Small und Mid Caps sind hier besonders gut positioniert in den Bereichen Industrie und Automatisierung, Infrastruktur, Energie- und Umweltlösungen sowie Medizintechnik und Gesundheit. Im Unterschied zu den Vorjahren fällt 2026 in eine Phase, in der sich verbesserte Finanzierungsbedingungen mit wieder anziehenden Investitionsentscheidungen überlagern. In Deutschland wirken die angekündigten und laufenden Konjunktur- und Investitionsprogramme als zentraler Impuls, insbesondere für Infrastruktur, Energiewende, Verteidigung und industrielle Modernisierung. Davon profitieren vor allem mittelständische Zulieferer, Maschinenbauer und spezialisierte Industrieunternehmen mit hoher Inlandsnachfrage. Gleichzeitig kommen viele Unternehmen aus einer Phase niedriger Auslastung und gedämpfter Gewinne, was den operativen Hebel bei steigender Nachfrage erhöht. Übergreifend sorgen solide Bilanzen und hohe Eigenkapitalquoten dafür, dass Investitionen jetzt wieder aktiv umgesetzt werden können.

Welche Anpassungen haben Sie in den vergangenen Wochen im Portfolio vorgenommen?

Glück: Wir wollen stärker von den verbesserten konjunkturellen Aussichten und den identifizierten strukturellen Treibern profitieren. Der Fokus lag dabei auf ausgewählten Automobil- und Industriewerten sowie ergänzenden Titeln mit Wachstums- und Diversifikationsmerkmalen. Mit Aumovio, einem Spin-off von Continental, wurde ein Unternehmen aufgenommen, das elektronische Systeme und Komponenten für die Automobilindustrie entwickelt, insbesondere in den Bereichen Fahrzeugsicherheit, Sensorik und Steuerungssysteme. Schaeffler ergänzt das Portfolio vor dem Hintergrund der Übernahme von Vitesco und ist ein führender Anbieter von Wälzlagern, Antriebskomponenten sowie Lösungen für elektrische und hybride Antriebstechnologien. Elmos wurde als spezialisierter Halbleiterhersteller berücksichtigt, dessen Produkte vor allem in Fahrerassistenzsystemen, Sensorik und der Leistungssteuerung von Fahrzeugen zum Einsatz kommen. Stabilus überzeugt durch seine starke Marktposition bei Gasfedern, Dämpfern und elektromechanischen Antriebssystemen für automobile und industrielle Anwendungen. Insgesamt zielen diese Anpassungen darauf ab, zyklische Erholung mit strukturellem Wachstum zu kombinieren.



Mag. Michael Glück

Fondsmanager 3 Banken Unternehmen &
Werte Aktienstrategie



3 Banken Unternehmen & Werte Aktienstrategie

Aktuelle Gewichtungen

Einzeltitel	Land	Gew. Fondsvol.
Aurubis AG	Deutschland	3,32%
voestalpine AG	Österreich	2,96%
Prismian S.p.A.	Italien	2,92%
Heidelberg Materials AG	Deutschland	2,90%
Umicore S.A.	Belgien	2,89%
Infineon Technologies AG	Deutschland	2,36%
Wienerberger AG	Österreich	2,14%
RHI Magnesita N.V.	Niederlande	2,02%
Andritz AG	Österreich	1,95%
Bilfinger SE	Deutschland	1,95%
Nexans S.A.	Frankreich	1,94%
Thales S.A.	Frankreich	1,91%
Kontron AG	Österreich	1,90%
Sandoz Group AG	Schweiz	1,90%
GEA Group AG	Deutschland	1,84%

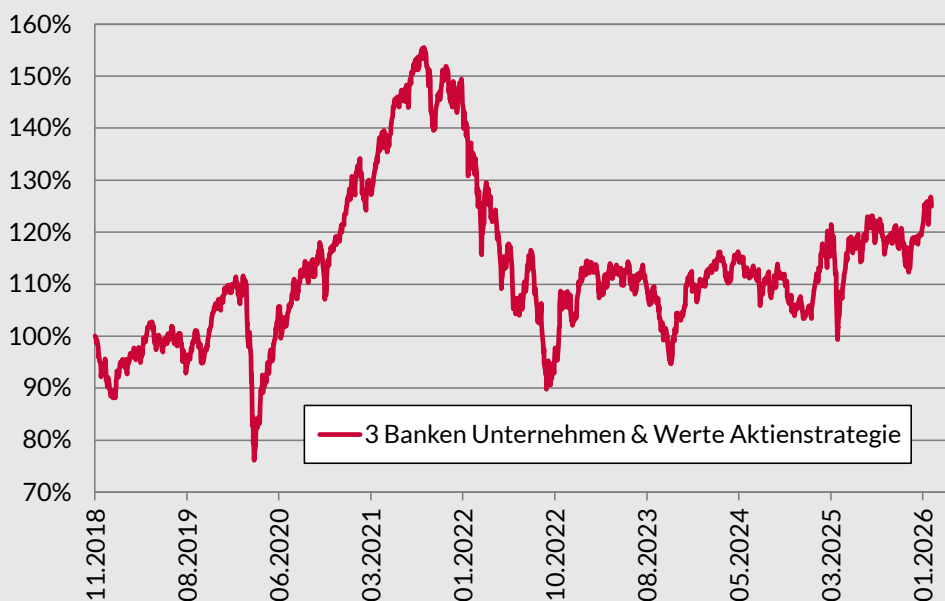
Einzeltitel	Land	Gew. Fondsvol.
Kion Group AG	Deutschland	1,79%
Sika AG	Schweiz	1,75%
Geberit AG	Schweiz	1,70%
Compagnie de Saint-Gobain S.A.	Frankreich	1,70%
Deutz AG	Deutschland	1,62%
Brenntag SE	Deutschland	1,61%
EssilorLuxottica S.A.	Frankreich	1,60%
Friedrich Vorwerk Group SE	Deutschland	1,59%
Holcim Ltd.	Schweiz	1,55%
Metso Oyj	Finnland	1,52%
Rockwool A/S	Dänemark	1,50%
Epiroc AB	Schweden	1,49%
secunet Security Networks AG	Deutschland	1,49%
Mayr-Melnhof Karton AG	Österreich	1,48%
AUTO1 Group SE	Deutschland	1,47%

Einzeltitel	Land	Gew. Fondsvol.
Palfinger AG	Österreich	1,40%
Krones AG	Deutschland	1,37%
Lonza Group AG	Schweiz	1,36%
Rational AG	Deutschland	1,33%
Aumovio Se	Deutschland	1,32%
SBO AG	Österreich	1,30%
Do & Co AG	Österreich	1,28%
Symrise AG	Deutschland	1,28%
Medacta Group S.A.	Schweiz	1,22%
Schaeffler AG	Deutschland	1,22%

Stichtag: 30.01.2026, Quelle: Eigene Berechnung

3 Banken Unternehmen & Werte Aktienstrategie

Performance seit Gründung (02.11.2018)



Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen.

seit Jahresbeginn	4,16%
1 Jahr	11,54%
3 Jahre p.a.	3,55%
5 Jahre p.a.	-0,56%
seit Gründung p.a.	3,13%

Stichtag: 30.01.2026, Quelle: OeKB

Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind etwaige seitens der Vertriebsstellen verrechnete individuelle Kaufspesen sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt. Das Nettovermögen kann aufgrund der Portfoliozusammensetzung oder der verwendeten Portfoliomanagementtechniken unter Umständen eine erhöhte Volatilität aufweisen.

„Bewertungsabschlag ist abgebaut, Aussichten sind gut“

Fondsjournal: Was ist das Fazit des ersten Monats des neuen Jahres?

Alois Wögerbauer: Nachdem die Wiener Börse 2025 zu den zehn besten Börsenplätzen der Welt gehörte, konnte die gute Stimmung auch ins das neue Jahr mitgenommen werden. Treiber der Entwicklung sind weiterhin Bankaktien wie ERSTE oder BAWAG, aber auch Industrietitel wie Andritz oder Voest haben Rückenwind. Hintergrund ist zunehmendes Interesse von Auslandsinvestoren sowie die Erwartung einer sich bessernden Konjunktur. Der hohe Bewertungsabschlag wurde 2025 abgebaut, die Aussichten bleiben aber weiterhin gut. Ein Ende des Russland-Ukraine-Krieges wäre ein weiter positiver Treiber.

Was ist die aktuelle Aufstellung des Fonds?

Wögerbauer: ERSTE Bank und OMV sind als Indexschwergewichte am höchsten gewichtet. Grundsätzlich werden Finanz- und Industrietitel aufgrund der Marktzusammensetzung in einem Fonds mit österreichischen Aktien immer eine hohe Gewichtung haben. Die Ertragslage der Finanztitel ist gut, ebenso die Aussichten für die Industrietitel um Andritz, Palfinger, Strabag oder Wienerberger. Der Fonds investiert auch in Unternehmen mit Firmensitz in Österreich, aber einer Börsennotiz im Ausland. Prominentes Beispiel ist aktuell der Technologiekonzern Kontron, der in vielen Nischen eine führende Stellung einnimmt.

Was waren jüngste Änderungen?

Wögerbauer: Bei den Versicherungstiteln VIG und Uniqa sowie bei Frequentis wurden erste Gewinnmitnahmen vorgenommen, was aber rein an den rasanten Kursanstiegen und nicht an der Qualität der Unternehmen liegt. Deutlich zugekauft wurden RHI-Magnesita, das Unternehmen sollte mittelfristig von den steigenden Rohstoffpreisen und einer besseren Konjunktur profitieren. Ebenso bei Schwäche zugekauft wurden DO&CO, das Unternehmen verfügt über eine überzeugende globale Wachstumsstory.



Alois Wögerbauer, CIIA

Fondsmanager 3 Banken Österreich-Fonds



3 Banken Österreich-Fonds

Aktuelle Gewichtung Top 20

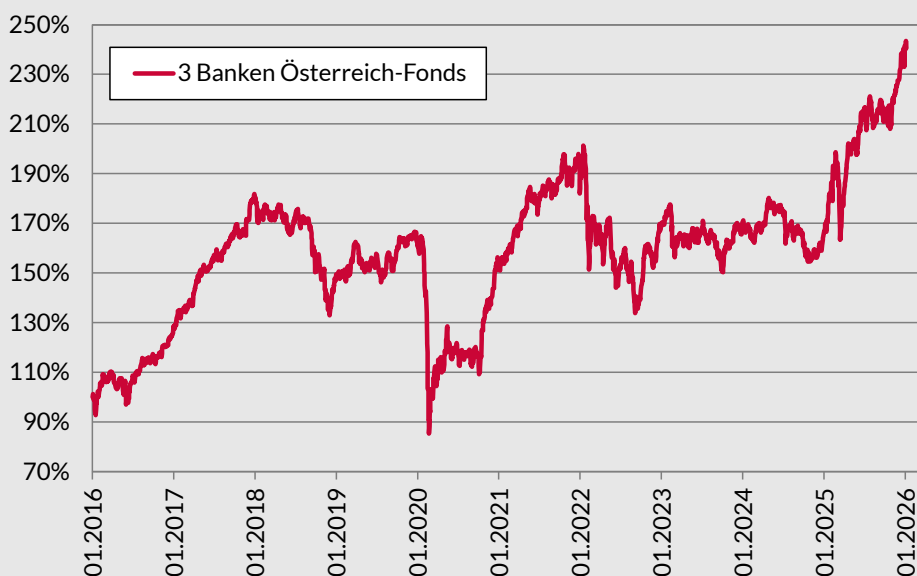
Emittent	Gewichtung Fondsvolumen
OMV	8,85%
Erste Group Bank	8,80%
BAWAG Group	7,34%
Kontron	6,66%
VIG	4,91%
Raiffeisen Bank International	4,85%
Andritz	4,66%
Wienerberger	4,53%
Palfinger	4,43%
Strabag	3,75%

Emittent	Gewichtung Fondsvolumen
ams-OSRAM	3,63%
voestalpine	3,63%
Do & Co	3,35%
RHI Magnesita	3,11%
AT & S Austria	3,04%
Steyr Motors	2,48%
UNIQA	1,88%
Verbund	1,81%
Lenzing	1,75%
Rosenbauer International	1,75%
Sonstige	2,02%

Stichtag: 30.01.2026, Quelle: Eigene Berechnung

3 Banken Österreich-Fonds

Performance 10 Jahre



Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen.

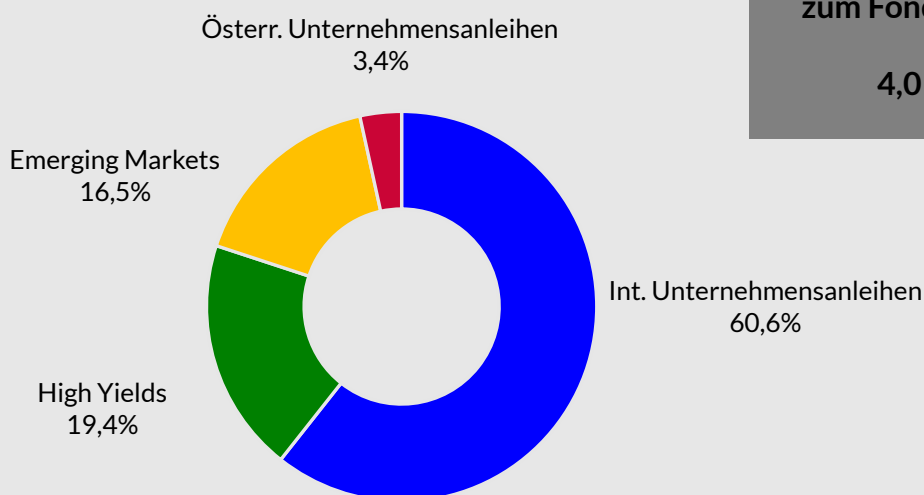
seit Jahresbeginn	5,30%
1 Jahr	41,89%
3 Jahre p.a.	12,34%
5 Jahre p.a.	9,73%
10 Jahre p.a.	9,17%

Stichtag: 30.01.2026, Quelle: OeKB

Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind etwaige seitens der Vertriebsstellen verrechnete individuelle Kaufspesen sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt. **Das Nettovermögen kann aufgrund der Portfoliozusammensetzung oder der verwendeten Portfoliomanagementtechniken unter Umständen eine erhöhte Volatilität aufweisen.**

3 Banken Zinschance 2032

Interne Bondsegsegmentierung



**Erwartete Rendite
zum Fondsstart**

4,0 %

Änderung bis Fondsstart möglich

Stichtag: 30.01.2026, Quelle: Eigene Berechnung,
voraussichtliches Startportfolio

3 Banken Zinschance 2032

Bestandsliste (voraussichtliches Startportfolio) – Top 15 Positionen (in % vom Fondsvolumen)

Emittent	Branche	Land	Gewichtung
Teva Pharmaceutical Finance	Gesundheitswesen	Israel	1,91%
EVN AG	Versorger	Österreich	1,67%
Hannover Rück SE	Finanzwesen	Deutschland	1,65%
Generali S.p.A.	Finanzwesen	Italien	1,64%
Téléperformance SE	Technologie	Frankreich	1,57%
Fraport AG	Industrie	Deutschland	1,54%
Vereinigte Mexikanische Staaten	Staatsanleihe	Mexiko	1,51%
Panama, Republik	Staatsanleihe	Panama	1,50%
Fedex Corp.	Industrie	USA	1,49%
Porsche Automobil Holding SE	Gebrauchsgüter	Deutschland	1,49%

Änderung bis Fondsstart möglich

Stichtag: 30.01.2026, Quelle: Eigene Berechnung,
voraussichtliches Startportfolio

Eine Ausgabe von Anteilsscheinen erfolgt ausschließlich per Fondsstart 16. März 2026! Marktbedingte geringe oder sogar negative Renditen von Geldmarktinstrumenten bzw. Anleihen können den Nettoinventarwert des Investmentfonds negativ beeinflussen bzw. nicht ausreichend sein, um die laufenden Kosten zu decken!

3 Banken Zinschance 2032

NEU ab 16.03.2026

Zeichnungsfrist von 02.02.2026 - 15.03.2026

Technische Daten

ISIN/WKN (R)	AT032CHANCE4 /A420F3
ISIN/WKN (I)	AT0000A3RGJ6 / A420GC
Zeichnungsfrist	02.02.-15.03.2026
Ausgabe der Anteile	16.03.2026
Laufzeitende	27.02.2032
Kaufspesen	Lt. Schalteraushang Vertriebsstelle
Rücknahmegebühr (ausgenommen am Laufzeitende)	0,20%
Verwaltungsentschädigung (R)	0,35%
Verwaltungsentschädigung(I) (Mindestinvestment 500.000 EUR)	0,20%
Max. Bestandsprovision p.a. (Vertriebsstelle) - Publikumstranche*	0,23%
Max. Bestandsprovision p.a. (Vertriebsstelle) - Instit. Tranche*	0,08%
Ausschüttung	jährlich geplant ab 01.05.2027
Erster errechneter Wert (R)	100 EUR
Erster errechneter Wert (I)	1.000 EUR

* Zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokumentes—Änderungen vorbehalten

Tagesaktuell finden Sie unter www.3bg.at

- Technische Daten
- Fondsvolumen
- Performance
- Einzeltitel
- sämtliche aufsichtsrechtliche Informationen
- Kundeninformationsdokument, Jahresbericht, Steuerliche Behandlung, usw.

Vorteile

- Auswahl und Monitoring der Anleihen durch professionelles Fondsmanagement
- Gut prognostizierbarer Ertrag sowie Tilgungserlös (ein Ausfall von Emittenten kann nicht ausgeschlossen werden und zu einem abweichenden Ertragsprofil/Tilgungserlös bis hin zu Verlusten führen)
- Definiertes Laufzeitende und daher exakt planbarer Anlagehorizont für den Anleger
- Tägliche Liquidität des Fonds, Ausstieg vor Laufzeitende ist möglich (Rücklösungsgebühr 0,20%)
- „Buy-and-hold“-Ansatz führt zu Reduktion des Risiko-Profiles im Zeitablauf
- Optimierung der Streuung durch Aufteilung auf rund 100 verschiedene Emittenten

Risiken*

- Marktrisiko: Abweichung der Portfolio-Entwicklung von der allgemeinen Marktentwicklung
- Kreditrisiko bzw. Emittentenrisiko: Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern, Herabstufungen der Bonitätsbeurteilung,...
- Liquiditätsrisiko: Problem der Handelbarkeit von Wertpapieren in bestimmten Phasen bzw. erhebliche Preisvolatilität
- Operationelles Risiko: Verlustrisiko aus unzureichenden internen Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Verwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen
- Erfüllungs- bzw. Kontrahentenrisiko: Ausfallsrisiko der Gegenpartei
- Nachhaltigkeitsrisiko: Ereignisse oder Bedingungen in Bezug auf Nachhaltigkeitsfaktoren, deren Eintreten tatsächlich oder potentiell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert von Vermögenswerten haben können
- Ausfallsrisiko: Nach dem Laufzeitende wird der Wert des Portfolios zum Laufzeitende zurückgezahlt. Bitte beachten Sie, dass der Portfoliowert am Ende der Laufzeit aufgrund von Ausschüttungspolitik, Marktschwankungen, Fondskosten oder aufgrund von Ausfällen auch niedriger als die ursprüngliche Investition sein kann. Die Höhe der Rückzahlung des Fonds ist nicht garantiert.

*Umfassende Informationen über die Risiken sind dem Basisinformationsblatt (BIB) iVm dem aktuellen Prospekt zu entnehmen.



ANLEIHEFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken Anleihefonds-Selektion (A)	AT0000637863	9,50 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,2700 01.08.2025
3 Banken Anleihefonds-Selektion (T)	AT0000744594	17,10 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.08.2025
3 Banken Emerging Market Bond-Mix (R) (T)	AT0000753173	20,80 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 02.05.2025
3 Banken Euro Bond-Mix (A)	AT0000856323	6,26 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,1400 01.12.2025
3 Banken Euro Bond-Mix (T)	AT0000679444	10,43 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,0308 01.12.2025
3 Banken Inflationsschutzfonds	AT0000A015A0	14,53 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,0758 01.07.2025
3 Banken Rendite Plus (R) (A)	AT0000A339H9	109,66 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 4,0000 01.12.2025
3 Banken Rendite Plus (R) (T)	AT0000A3LW35	102,93 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,2880 01.12.2025
3 Banken Staatsanleihen-Fonds (R) (A)	AT0000615364	101,76 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,4000 01.12.2025
3 Banken Unternehmensanleihen ESG (R) (A)	AT0000A2ZY38	106,82 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 2,3000 01.08.2025
3 Banken Unternehmensanleihen ESG (R) (T)	AT0000A2ZY46	111,88 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,5414 01.08.2025
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (A)	AT0000A0A036	11,23 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,2500 01.08.2025
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (T)	AT0000A0A044	16,30 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0552 01.08.2025
3 Banken Zinschance Global (R) (A)	AT0000A3CTK9	106,13 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 2,8000 01.08.2025
3 Banken Zinschance Global (R) (T)	AT0000A3CTL7	108,67 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,2599 01.08.2025

AKTIENFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken Aktienfonds-Selektion	AT0000784830	32,81 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,3740 01.10.2025
3 Banken Dividend Champions		EUR	3,50%	Ausschütter	EUR 0,2500 15.01.2024
3 Banken Dividend Champions (I) (A)	AT0000A3ETZ3	98,65 EUR	3,50%	Ausschütter	EUR 2,5000 15.01.2026
3 Banken Dividend Champions (R) (A)	AT0000600689	11,82 EUR	3,50%	Ausschütter	EUR 0,3000 15.01.2026
3 Banken Dividenden-Aktienstrategie (R) (A)	AT0000A0XJH8	16,70 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,5000 03.03.2025
3 Banken Emerging-Mix	AT0000818489	36,36 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,2938 01.08.2025
3 Banken Europe Quality Champions (I) (T)	AT0000A18DM6	143,20 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,1911 01.12.2025
3 Banken Europe Quality Champions (R) (T)	AT0000801014	11,26 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,0151 01.12.2025
3 Banken Global Quality Champions (I) (T)	AT0000A39HA8	120,19 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,3292 03.02.2025
3 Banken Global Quality Champions (R) (T)	AT0000A39H90	11,93 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,0295 03.02.2025
3 Banken Mensch & Umwelt Aktienfonds (R)	AT0000A23YE9	19,14 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,1584 03.02.2025
3 Banken Nachhaltigkeitsfonds (R) (T)	AT0000701156	31,50 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,1237 01.07.2025
3 Banken Österreich-Fonds (R) (A)	AT0000662275	45,09 EUR	3,50%	Ausschütter	EUR 0,7000 01.04.2025
3 Banken Sachwerte-Aktienstrategie (R) (T)	AT0000A0S8Z4	27,75 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,1808 01.12.2025
3 Banken Unternehmen & Werte Aktienstrategie (R) (A)	AT0000A23KD0	12,28 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,0000 02.01.2026
3 Banken US Quality Champions		USD	3,50%		USD 03.07.2023

AKTIENFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken US Quality Champions (I) (T)	AT0000A39R07	133,95 USD	3,50%	Thesaurierer	USD 1,3546 01.07.2025
3 Banken US Quality Champions (R) (T)	AT0000712591	44,24 USD	3,50%	Thesaurierer	USD 0,4209 01.07.2025
3 Banken Value-Aktienstrategie (R) (T)	AT0000VALUE6	23,82 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,1694 01.07.2025
3 Banken Verantwortung & Zukunft Aktienfonds (R) (T)	AT0ZUKUNFT12	104,43 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.08.2025
3 Banken Wachstumsaktien-Fonds (R) (T)	ATWACHSTUM05	9,88 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0725 01.09.2025
3 Banken Werte Growth (R) (T)	AT0000784889	25,20 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0631 01.10.2025
Generali EURO Stock-Selection (A)	AT0000810528	11,21 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,2000 17.03.2025
Generali EURO Stock-Selection (T)	AT0000810536	24,07 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,4106 17.03.2025

MANAGEMENTKONZEPTE	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken KMU-Fonds	AT0000A06PJ1	13,75 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,0354 01.04.2025
3 Banken Mensch & Umwelt Mischfonds (R)	AT0000A23YG4	12,38 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,2500 03.02.2025
3 Banken Portfolio-Mix (A)	AT0000817838	4,97 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,1200 01.12.2025
3 Banken Portfolio-Mix (T)	AT0000654595	9,25 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0810 01.12.2025
3 Banken Sachwerte-Fonds (R) ¹	AT0000A0ENV1	25,21 EUR	0,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.08.2025
3 Banken Werte Balanced (R) (T)	AT0000784863	18,56 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,0005 01.10.2025
3 Banken Werte Defensive (R) (T)	AT0000986351	119,06 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0020 01.10.2025
Best of 3 Banken-Fonds	AT0000A146V9	15,37 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,1420 01.09.2025
Generali Wertsicherungskonzept 85 - ETF Strategie (R)	AT0000A349F2	119,08 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,9436 01.08.2025
Generali Wertsicherungskonzept 85 - Vermögensanlage (R)	AT0000A218Z7	125,33 EUR	0,00%	Thesaurierer	EUR 1,4581 02.06.2025
Generali Wertsicherungskonzept 90 - Vermögensaufbau (R)	AT0000A143T0	133,08 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 1,1731 03.03.2025
Generali Wertsicherungskonzept 95 - Zins Strategie (R)	AT0000A33LG0	109,38 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 1,2842 01.07.2025

¹ Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

LAUFZEITENFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken Bond Plus 2030 (R) (A)	AT0000A3MR56	101,62 EUR	2,50%	Ausschütter	jährlich ab 01.10.2026
3 Banken Bond Plus 2031 (R) (A)	AT0000A3HTU7	104,71 EUR	2,50%	Ausschütter	jährlich ab 01.06.2026
3 Banken Bond-Mix 2026 (R) (A)	AT0000A2FP17	99,16 EUR	1,25%	Ausschütter	EUR 1,4500 01.07.2025
3 Banken Energiewende 2030 (R) (T)	AT30ENERGIE1	117,61 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 02.01.2026
3 Banken Energiewende 2030/2 (R) (T)	AT02ENERGIE0	119,06 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.09.2025
3 Banken Zinschance 2027 (R) (A)	AT027CHANCE4	105,11 EUR	1,00%	Ausschütter	EUR 3,6000 02.01.2026
3 Banken Zinschance 2028 (R) (A)	AT028CHANCE2	102,71 EUR	1,00%	Ausschütter	EUR 1,9500 02.06.2025
3 Banken Zinschance ESG 2029 (R) (A)	AT029CHANCE0	102,29 EUR	2,00%	Ausschütter	EUR 3,1000 02.01.2026
3 Banken Zinschance ESG 2030 (R) (A)	AT0000A39HN1	106,06 EUR	1,50%	Ausschütter	EUR 3,3000 02.06.2025

VERMÖGENSVERWALTUNGSFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
BKS Anlagemix dynamisch (A)	AT0000A25707	136,77 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 2,6332 03.03.2025
BKS Anlagemix dynamisch (T)	AT0000A25715	147,77 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,8784 03.03.2025
BKS Anlagemix konservativ (A)	AT0000A257X0	115,44 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 2,2332 03.03.2025
BKS Anlagemix konservativ (T)	AT0000A257Y8	125,93 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 03.03.2025
BKS Anlagemix wertorientiert (R)	AT0000A2QKH6	94,53 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 1,8874 03.03.2025
Oberbank Vermögensmanagement (A)	AT0000A1ENY3	130,66 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 1,5000 01.04.2025
Oberbank Vermögensmanagement (T)	AT0000A06NX7	168,52 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0916 01.04.2025
Oberbank Vermögensmanagement ESG (R) (A)	AT0000A320V0	125,25 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 1,5000 01.12.2025
Oberbank Vermögensmanagement ESG (R) (T)	AT0000A32109	126,45 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 1,1507 01.12.2025
Pro Ecclesia Vermögensverwaltungsfonds	AT0ECCLESIA5	11.785,27 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 77,5282 01.09.2025

FONDSÜBERBLICK

Historische Performance (brutto) *)

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 30.01.2026

ANLEIHEFONDS	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2026
3 Banken Anleihefonds-Selektion (A)	3,00%	AT0000637863	03.09.2003	2,67	1,34	0,82	4,80	5,72	0,85
3 Banken Anleihefonds-Selektion (T)	3,00%	AT0000744594	02.05.2000	2,79	1,35	0,81	4,82	5,69	0,89
3 Banken Emerging Market Bond-Mix (R) (T)	4,00%	AT0000753173	01.03.2000	3,64	0,76	-0,11	6,54	9,24	0,34
3 Banken Euro Bond-Mix (A)	2,50%	AT0000856323	02.05.1988	3,78	-0,03	-1,09	2,98	2,57	0,48
3 Banken Euro Bond-Mix (T)	2,50%	AT0000679444	20.08.2002	2,26	-0,01	-1,08	3,02	2,56	0,58
3 Banken Inflationsschutzfonds	2,50%	AT0000A015A0	01.06.2006	2,34	1,38	1,61	2,34	2,72	1,11
3 Banken Rendite Plus (R) (A)	3,00%	AT0000A339H9	30.03.2023	6,44				5,20	0,79
3 Banken Rendite Plus (R) (T) ¹	3,00%	AT0000A3LW35	01.07.2025	3,18					0,77
3 Banken Staatsanleihen-Fonds (R) (A)	2,50%	AT0000615364	17.09.2004	1,73	-0,63	-1,31	2,78	2,59	0,61
3 Banken Unternehmensanleihen ESG (R) (A)	3,00%	AT0000A2ZY38	15.09.2022	3,71			4,32	3,60	0,69
3 Banken Unternehmensanleihen ESG (R) (T)	3,00%	AT0000A2ZY46	15.09.2022	3,73			4,32	3,60	0,68
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (A)	3,00%	AT0000A0A036	01.07.2008	3,41	1,39	0,10	4,94	3,65	0,72
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (T)	3,00%	AT0000A0A044	01.07.2008	3,42	1,39	0,11	4,94	3,65	0,74
3 Banken Zinschance Global (R) (A)	3,00%	AT0000A3CTK9	03.06.2024	5,33				5,09	0,86
3 Banken Zinschance Global (R) (T)	3,00%	AT0000A3CTL7	03.06.2024	5,29				5,09	0,85

¹ Da seit Fondsgründung noch kein vollständiger Zwölfmonatszeitraum vorliegt, wird die Wertentwicklung nur für den verfügbaren Zeitraum angegeben. Hierbei ist zu beachten, dass aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums die Performanceangaben keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Ergebnisse darstellen.

AKTIENFONDS	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2026
3 Banken Aktienfonds-Selektion	4,00%	AT0000784830	01.07.1999	4,70	8,73	5,29	13,75	4,95	2,31
3 Banken Dividend Champions (I) (A)	3,50%	AT0000A3ETZ3	01.10.2024	0,74				-3,49	0,89
3 Banken Dividend Champions (R) (A)	3,50%	AT0000600689	01.03.2005	4,36	5,68	5,79	4,58	-3,86	0,87
3 Banken Dividenden-Aktienstrategie (R) (A)	5,00%	AT0000A0XHJ8	26.11.2012	6,84	5,71	7,28	6,65	4,19	0,85
3 Banken Emerging-Mix	5,00%	AT0000818489	01.10.1999	5,33	5,19	1,22	8,89	20,74	7,67
3 Banken Europe Quality Champions (I) (T)	3,50%	AT0000A18DM6	01.07.2014	3,70	4,70	4,26	6,07	2,69	2,68
3 Banken Europe Quality Champions (R) (T)	3,50%	AT0000801014	01.07.1998	1,86	4,21	3,79	5,62	2,32	2,64
3 Banken Global Quality Champions (I) (T)	3,50%	AT0000A39HA8	25.01.2024	9,70				-1,07	1,62
3 Banken Global Quality Champions (R) (T)	3,50%	AT0000A39H90	25.01.2024	9,28				-1,49	1,53
3 Banken Mensch & Umwelt Aktienfonds (R)	5,00%	AT0000A23YE9	03.01.2019	9,91		3,17	3,94	-6,09	1,38
3 Banken Nachhaltigkeitsfonds (R) (T)	5,00%	AT0000701156	01.10.2001	5,18	9,23	10,56	12,43	1,33	-0,57
3 Banken Österreich-Fonds (R) (A)	3,50%	AT0000662275	28.10.2002	9,80	9,17	9,73	12,34	41,89	5,30
3 Banken Sachwerte-Aktienstrategie (R) (T)	5,00%	AT0000A0S8Z4	02.01.2012	8,25	10,82	12,96	12,74	25,80	9,86
3 Banken Unternehmen & Werte Aktienstrategie (R) (A)	5,00%	AT0000A23KD0	02.11.2018	3,13		-0,56	3,55	11,54	4,16
3 Banken US Quality Champions (I) (T)	3,50%	AT0000A39R07	25.01.2024	17,11				12,53	1,48
3 Banken US Quality Champions (R) (T)	3,50%	AT0000712591	02.04.2001	6,99	12,28	9,52	17,67	12,06	1,42

FONDSÜBERBLICK

Historische Performance (brutto) *)

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 30.01.2026

AKTIENFONDS	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2026
3 Banken Value-Aktienstrategie (R) (T)	5,00%	AT0000VALUE6	16.05.2011	6,69	4,52	8,36	8,54	0,92	3,03
3 Banken Verantwortung & Zukunft Aktienfonds (R) (T)	5,00%	AT0ZUKUNFT12	24.06.2024	2,74				3,23	3,02
3 Banken Wachstumsaktien-Fonds (R) (T)	5,00%	ATWACHSTUM05	15.06.2021	-0,10			12,03	-4,38	-1,69
3 Banken Werte Growth (R) (T)	5,00%	AT0000784889	01.07.1999	4,11	7,88	6,31	10,18	1,63	-0,40
Generali EURO Stock-Selection (A)	5,00%	AT0000810528	04.01.1999	3,62	6,97	12,22	16,75	16,03	3,22
Generali EURO Stock-Selection (T)	5,00%	AT0000810536	04.01.1999	3,62	6,99	12,26	16,78	16,10	3,26

*) Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag laut Tabelle, sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

FONDSÜBERBLICK

Historische Performance (brutto *)

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 30.01.2026

MANAGEMENTKONZEPTE	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2026
3 Banken KMU-Fonds	3,50%	AT0000A06PJ1	01.10.2007	2,19	2,02	2,36	6,18	5,90	2,00
3 Banken Mensch & Umwelt Mischfonds (R)	3,00%	AT0000A23YG4	03.01.2019	4,14		1,62	4,76	0,65	0,65
3 Banken Portfolio-Mix (A)	3,00%	AT0000817838	01.09.1998	2,74	3,00	2,96	6,01	3,92	1,43
3 Banken Portfolio-Mix (T)	3,00%	AT0000654595	18.02.2003	3,29	3,01	2,97	6,02	3,93	1,43
3 Banken Sachwerte-Fonds (R) ²	0,00%	AT0000A0ENV1	14.09.2009	6,35	9,00	12,55	16,71	34,24	12,44
3 Banken Werte Balanced (R) (T)	3,50%	AT0000784863	01.07.1999	2,80	2,83	3,01	7,19	3,86	0,92
3 Banken Werte Defensive (R) (T)	3,00%	AT0000986351	01.07.1996	3,29	1,39	1,23	5,68	5,08	0,90
Best of 3 Banken-Fonds	3,00%	AT0000A146V9	30.12.2013	4,15	4,03	5,16	7,53	5,59	2,88
Generali Wertsicherungskonzept 85 - ETF Strategie (R)	4,00%	AT0000A349F2	15.05.2023	7,40				-7,12	-0,27
Generali Wertsicherungskonzept 85 - Vermögensanlage (R)	0,00%	AT0000A218Z7	14.05.2018	3,40		3,79	6,33	2,75	1,87
Generali Wertsicherungskonzept 90 - Vermögensaufbau (R)	4,00%	AT0000A143T0	02.01.2014	3,27	3,72	4,47	7,54	4,92	2,64
Generali Wertsicherungskonzept 95 - Zins Strategie (R)	3,00%	AT0000A33LG0	12.04.2023	3,69				2,47	0,60

² Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

LAUFZEITENFONDS	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2026
3 Banken Bond Plus 2030 (R) (A) ³	2,50%	AT0000A3MR56	11.08.2025	1,62					0,81
3 Banken Bond Plus 2031 (R) (A) ³	2,50%	AT0000A3HTU7	01.04.2025	4,71					0,87
3 Banken Bond-Mix 2026 (R) (A)	1,25%	AT0000A2FP17	15.05.2020	1,16		-0,04	3,47	2,73	0,23
3 Banken Energiewende 2030 (R) (T)	3,00%	AT30ENERGIE1	02.11.2022	5,13			4,91	27,70	9,64
3 Banken Energiewende 2030/2 (R) (T)	3,00%	AT02ENERGIE0	03.07.2023	6,99				27,58	9,70
3 Banken Zinschance 2027 (R) (A)	1,00%	AT027CHANCE4	02.11.2022	4,86			4,26	3,45	0,33
3 Banken Zinschance 2028 (R) (A)	1,00%	AT028CHANCE2	25.04.2022	2,32			4,73	4,06	0,37
3 Banken Zinschance ESG 2029 (R) (A)	2,00%	AT029CHANCE0	04.11.2024	4,34				4,16	0,54
3 Banken Zinschance ESG 2030 (R) (A)	1,50%	AT0000A39HN1	01.03.2024	4,81				4,32	0,49

³ Da seit Fondsgründung noch kein vollständiger Zwölfmonatszeitraum vorliegt, wird die Wertentwicklung nur für den verfügbaren Zeitraum angegeben. Hierbei ist zu beachten, dass aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums die Performanceangaben keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Ergebnisse darstellen.

*) Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag laut Tabelle, sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

FONDSÜBERBLICK

Historische Performance (brutto) *)

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 30.01.2026

VERMÖGENSVERWALTUNGSFONDS	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2026
BKS Anlagemix dynamisch (A)	4,00%	AT0000A25707	17.12.2018	6,16		5,07	8,48	4,66	2,67
BKS Anlagemix dynamisch (T)	4,00%	AT0000A25715	17.12.2018	6,15		5,07	8,49	4,65	2,67
BKS Anlagemix konservativ (A)	4,00%	AT0000A257X0	17.12.2018	3,55		2,50	5,58	5,22	2,32
BKS Anlagemix konservativ (T)	4,00%	AT0000A257Y8	17.12.2018	3,56		2,51	5,59	5,23	2,32
BKS Anlagemix wertorientiert (R)	4,00%	AT0000A2QKH6	09.04.2021	0,57			4,68	1,85	0,73
Oberbank Vermögensmanagement (A)	3,00%	AT0000A1ENY3	15.06.2015	3,45	4,19	4,14	8,91	7,70	2,16
Oberbank Vermögensmanagement (T)	3,00%	AT0000A06NX7	01.10.2007	3,30	4,19	4,14	8,92	7,70	2,16
Oberbank Vermögensmanagement ESG (R) (A)	3,00%	AT0000A320V0	12.12.2022	8,17			8,27	6,82	2,19
Oberbank Vermögensmanagement ESG (R) (T)	3,00%	AT0000A32109	12.12.2022	8,19			8,27	6,82	2,19
Pro Ecclesia Vermögensverwaltungsfonds	4,00%	AT0ECCLESIA5	01.08.2018	2,41		2,45	6,00	3,69	1,16

*) Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag laut Tabelle, sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.



Vom „Börsianer“ ausgezeichnet „Beste inländische Fondsgesellschaft 2025“



Die Scope Awards
„Bester Anleihemanager Österreichs“



Österreichischer Dachfonds Award - GELD-Magazin „Bester Dachfondsmanager Österreichs“

Ausgezeichnet:

Lesen Sie unter folgendem Link mehr über unsere Auszeichnungen:

<https://www.3bg.at/auszeichnungen>

DISCLAIMER:

Bei dieser Publikation handelt es sich um eine unverbindliche Marketing-Mitteilung, welche ausschließlich der Information der Anleger dient und keinesfalls ein Angebot, eine Aufforderung oder eine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Tausch von Anlage- oder anderen Produkten darstellt. Es handelt sich hierbei nicht um eine Finanzanalyse. Die zur Verfügung gestellten Informationen basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Zeitpunkt der Erstellung. Es können sich auch (je nach Marktlage) jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen ergeben. Die verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Es wird keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen sowie der herangezogenen Quellen übernommen, sodass etwaige Haftungs- und Schadenersatzansprüche, die insbesondere aus der Nutzung oder Nichtnutzung bzw. aus der Nutzung allfällig fehlerhafter oder unvollständiger Informationen resultieren, ausgeschlossen sind.

Die getätigten Aussagen und Schlussfolgerungen sind unverbindlich und genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse der Anleger hinsichtlich Ertrag, Risikobereitschaft, finanzieller und steuerlicher Situation. Eine Einzelberatung durch eine qualifizierte Fachperson ist notwendig und wird empfohlen.

Vor einer eventuellen Entscheidung zum Kauf der in dieser Publikation erwähnten Investmentfonds sollten das Basisinformationsblatt (BIB) sowie der jeweilige aktuelle Prospekt bzw. das aktuelle Informationsdokument gemäß § 21 AIFMG als alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentfondsanteilen durchgelesen werden. Bei der Entscheidung in den beworbenen Fonds zu investieren, sollten außerdem alle Eigenschaften oder Ziele des beworbenen Fonds berücksichtigt werden, wie sie in seinem Prospekt oder in den Informationen beschrieben sind, die den Anlegern gemäß Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU, Artikel 13 der Verordnung (EU) Nr. 345/2013 und gegebenenfalls Artikel 14 der Verordnung (EU) Nr. 346/2013 offengelegt werden. Das Basisinformationsblatt (BIB) sowie die veröffentlichten Prospekte bzw. das aktuelle Informationsdokument gemäß § 21 AIFMG der in dieser Publikation erwähnten Fonds in ihrer aktuellen Fassung stehen dem Interessenten in deutscher Sprache unter www.3bg.at sowie den inländischen Zahlstellen des Fonds zur Verfügung. **Zu beachten ist weiteres, dass in der Vergangenheit erzielte Erträge keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zulassen.** Die dargestellten Wertentwicklungen berücksichtigen keine Ausgabe- und Rücknahmegebühren sowie Fondssteuern.

Im Rahmen der Anlagestrategie von Investmentfonds kann auch überwiegend in Anteile an Investmentfonds, Sichteinlagen und Derivate investiert werden. Investmentfonds können aufgrund der Portfoliozusammensetzung oder der verwendeten Portfoliomanagementtechniken eine erhöhte Wertschwankung (Volatilität) aufweisen. In von der FMA bewilligten Fondsbestimmungen können auch Emittenten angegeben sein, die zu mehr als 35 % im Fondsvermögen gewichtet werden können. Marktbedingte geringe oder sogar negative Renditen von Geldmarktinstrumenten bzw. Anleihen können den Nettoinventarwert von Investmentfonds negativ beeinflussen bzw. nicht ausreichend sein, um die laufenden Kosten zu decken.

Etwaige Informationen über die nachhaltigkeitsrelevanten Aspekte gemäß der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 stehen dem Interessenten unter www.3bg.at zur Verfügung.

Jegliche unautorisierte Verwendung dieses Dokumentes, insbesondere dessen gänzliche bzw. teilweise Reproduktion, Verarbeitung oder Weitergabe ist ohne vorherige Erlaubnis untersagt.

WARNHINWEIS GEMÄSS INVFG

Die Finanzmarktaufsicht warnt: Der 3 Banken Sachwerte-Fonds kann bis zu 30 % in Veranlagungen gemäß § 166 Abs. 1 Z.3 InvFG 2011 (Alternative Investments) investieren, die im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko mit sich bringen. Insbesondere kann es bei diesen Veranlagungen zu einem Verlust bis hin zu einem Totalausfall des darin veranlagten Kapitals kommen.

RECHTLICHER HINWEIS FÜR DEUTSCHLAND:

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass folgende Fonds in Deutschland nicht zum Vertrieb zugelassen sind, und die diese Fonds betreffenden Angaben ausschließlich für Österreich Gültigkeit haben: Generali EURO Stock-Selection, Generali Wertsicherungskonzept 85 – Vermögensanlage, Generali Wertsicherungskonzept 90 – Vermögensaufbau Fonds, Generali Wertsicherungskonzept 85 - ETF Strategie, Generali Wertsicherungskonzept 95 - Zins Strategie, 3 Banken KMU-Fonds, 3 Banken Sachwerte-Fonds, 3BG Bond-Opportunities, 3BG Corporate-Austria, 3BG Commodities 0 % - 100 %, Best of 3 Banken-Fonds, 3BG Dollar Bond, BKS Anlagemix dynamisch, BKS Anlagemix konservativ und BKS Anlagemix wertorientiert. Ausführliche, auf den letzten Stand gebrachte Prospekte sämtlicher anderer in dieser Publikation angeführten Fonds, liegen für Sie kostenlos bei der Oberbank AG, Niederlassung Deutschland, Oskar-von-Miller-Ring 38, D-80333 München, auf.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der 3 Banken Gruppe, sowie an die Berater der Generali-Gruppe.

Disclaimer MSCI:

<https://www.msci.com/notice-and-disclaimer>

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber:

3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.
Untere Donaulände 36
A-4020 Linz
Tel: +43 732 7802 – 37430
Web: www.3bg.at

Mail: fondsjournal@3bg.at

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://www.3bg.at/impressum>